

## **De Kurschattte**

\*\*\*\*\*

nachdem Lustspiel in zwei  
Akten 'Appels in Navers  
Gaarn" von Walter A. Kreye

### Schweizer Mundartbearbeitung

CarlHirrlinger

Während des Erholungsaufenthalts macht Alice Gerber die Bekanntschaft des jungen Kurgastes Peter Ottiker. Und als Hermi Gerber seine Frau heim holen will, ist sie bereits mit Ottiker abgereist. Hermi lernt dort Myrta Balmer, eine junge und trostbedürftige Wittfrau kennen, die ihn auf seinem Bauernhof zu besuchen verspricht, nachdem er sie im Glauben liess, der Hof hätte eine wackere Bäuerin dringend nötig. So werden die Dienstboten Line und Heiri zunächst von der unerwarteten und getrennten Heimkehr ihrer Meistersleute überrascht, aber auch von deren Problemen und Verwicklungen. Das Wiedersehen mit ihren "Kurschatten" haben sich Alice und Hermi allerdings etwas unbeschwerter vorgestellt ...

Der Bezug von mindestens 10 Textbüchern ist obligatorisch. Diese sowie das erforderliche Aufführungsrecht sind zu erwerben bei

Carl + Silvia Hirrlinger, Sternenstrasse 18a, 8903 Birmensdorf  
Telefon 01 737 24 37 - Fax 01 737 25 34

Es ist nicht gestattet, das Stück abzuschreiben, zu vervielfältigen, das Rollenmaterial an Dritte weiterzugeben, den Text in andere Sprachen zu übertragen oder umzuarbeiten. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten. Jede Zu widerhandlung würde als Verstoss gegen das Urheberrecht gerichtlich geahndet.

## Personen

3 Damen / 5 Herren

Hermi Gerber	Bauer
Alice Gerber	seine Frau
Line	Magd
Heiri	Knecht
Kari Lüthi	Nachbar
Peter Ottiker	Vertreter
Myrta Baltmer	Wittfrau
Johann Böhm	Hausierer

**Ort** im Bauernhaus Gerber

**Zeit** Gegenwart

1. Akt am späteren Abend  
2. Akt am darauffolgenden Tag

## Bühnenbüd

Gemütliche Wohnstube. Links eine Türe zur Diele, in der Mitte ein Fenster, auf der rechten Seite eine weitere Türe.

Einrichtung nach Belieben.

!  
E r s t e r

A k t 1.

Heiri (Sitzt am Tisch, auf welchem Kuchen, Schnapsflasche und Gläser stehen, liest in einer Illustrierten)

tine (kommt aufgeregt herein) Heiri! Hee, Heiri! d'Meischteri!  
(rasch nieder ab)

Heiri Schtärnebitzgi! Hantli in Deckig mit dam Züg! (rafft Gläser zusammen, schaut sich um) Is Büffee? Nei, uf das gaat si sicher grad los. Is Kommödli? - das isch es! (will es offnen) Chabis: bschllosse. (schaut sich weiter um) Aehä: i d'Schanduhr! Dä Regulator vertreit scho nachli Geischt und Gleser! (öffnet Uhrkasten, stopft Flasche und Gläser hinein) - Oha - na de Hupfdegugel! (holt ihn und eilt damit gegen die Türe)  
Hopp de Bäse und ab de Schine! (will hinaus)

tine (kommt in diesem Moment herein, spricht rückwärts zu der ihr folgenden Alice) Das isch en Ueberraschig, Meischteri - mir händ gmeint, ihr chämed erseht am Sunntig hei.

Alice (eintretend) Ich ha mer's andersch überleit.

Heiri (Kuchen hinter dem Rücken) Grüezi, Meischteri - au scho uf und a'gleit - ich mein: scho wider da? (will rasch ab)

Alice Grüezi Heiri, händ er's prässant?

Heiri (bereits unter der Türe) Und wie! Sött eigetli schuss go müesse!  
(will gehen)

Alice Mag däm cha mer aber d'tüüt gliieh a'luege bim Grüezi säge, oder? (will ihm die Hand geben)

Heiri Rächt händ er, Meischteri, rächt händ er scho - (weiss nicht, wohin mit dem Kuchen) aber wie gseit ...

Line Er hat eu drum welle überrasche ... und jetzt gheit em fascht s'Programm durenand.

Alice wurkli, Heiri?

Heiri s'hät öppis.

Alice Das isch mer nöd rächt.

Heiri Mir eigetli au nöd. (hat immer noch den Kuchen hinter dem Rücken)

Line Henu, Heiri, jetzt zeig doch der Meischteri, was'd für en Ueberraschig i de Händ hasch.

Heiri (zeigt Alice den Kuchen, verlegen) s'isch nöd der Red wärt.

Alice Das isch würkli en Ueberraschig!

Heiri Ja, das hani vorig au tankt!

Alice Dä hat aber sicher d'Line bachet, oder?

Line Ja, und de Heiri hat mer ghulfe - - - zueluege.

Alice Und nur für mich soll dä sii? Dann händ ir also doch gwüsst, dass ich scho hütt hei chume?

Heiri Jaja.

Line Næni - äh eigetli nöd eso rächt ...

Heiri ... uf de Tag genau scho nöd. Aber hütt händ mich d'Hüenerauge ufs Mal eso verfluemeret zwickt und do hani der Line gseit: Line, mach en Gugelhupf parat, ich glaub d'Meischteri chunnt hei. Hani gseit.

Line            Ja, und hat so lang g'chääret, bis en fascht in einere Täubi  
gmacht han. Schliessli.

Alice          Und ich ha bis jetz immer gmeint, Heiri, wann dich d'Hüenerauge  
chützled, chäms cho rägne.

Heiri          Oeppenemal halt au en ... liebe Bsuech. Und bi däm schöne Matter womer  
hütt händ ... isch mer ebe vor Ueberraschige nie sicher. Und scho hat de  
Blitz i'gschlage, ich mein, sind s i i cho.

Alice          Also, i däm Fall chönd er jetz de Chueche uf de Tisch bringe, und  
d'Line macht es Käfeli, dass mer s'Midersee ächli chönnd fürre.

Line            Isch scho parat, Meischteri! (holt Kaffeekrug vom Ofen)

Alice          Au scho? Das isch aber jetz doch ...

Heiri          (holt Tassen und Teller aus der Kommode) Mis Hüeneraug nöd  
vergässe, Meischteri!

Alice          Du bisch ja de reinscht Mahrsäger!

Heiri          Manns chunnt cho dünnere, chan ich aber nanig säge - sab weiss mer  
gar nie.

Alice          Es bruuchts au gar nöd, s'dunnere meini. So, Line, schänk ii.  
(setzt sich an den Tisch)

Line            (schenkt Kaffee ein) Sodeli.

Heiri          (hebt die Tasse) Zum Mool - äh en Guete!

Alice          (lacht) Hasch meini Uebig! En Guete. - Und ir händ also kei  
Ahnig, wo min Maa hi'gange isch?

Heiri          (eifrig Kuchen kauend) Mer weiss nüüt nöchers, näi.

Alice          Das isch scho gschpässig. Mas hämmer jetz für Ziit? (schaut zur Uhr)  
Und d'Uhr schtaat au ... (will zur Uhr um sie aufzuziehen)

Heiri          (Mund voller Kuchen, springt auf, hält sie zurück, spricht und  
gestikuliert, man versteht aber kein Mort, nur:) ... jawoll!

Alice          (zu Line) Mas wott er? (setzt sich wieder)

Line            Dank zerscht emal abe schlucke, oder Heiri?

Heiri          (hat sich etwas Luft gemacht) Kabutt isch si!

Alice          Sid Wann?

Line            Vorig isch si ämel na 'gange.

Alice          Au en Ueberraschig?!

Heiri          Mänd emal luege. ( stellt sich vor die Uhr, hantiert darin herum und  
stellt heimlich die Flasche hinter die Uhr, hält ein Glas hoch) Ahaa:  
da hämmer dä Sünder!

Alice          Mie chunnt dann das Glas deet ine?

Heiri          (ablenkend) ... und scho lauft si wieder!

Alice          Aber hinedrii!

Heiri          Henu, wäge zää Minütli! Hämmmer grad ... (dreht Zeiger 10 Minuten vor)  
Voilä, würd jetz de Tessiner säge.

Alice          Miso weisch dass es nur 10 Minute sind?

Heiri          Oh ... äh ... mer hat chönne gschpüre, dass si nanig lang schtaat, de  
Zeiger isch na lauwarm gsi.

Alice          s'isch scho ächli gschpässig: en Chueche parat, Kafi parat, d'Uhr  
schtaat will si es Schnapsglas uf Bsuech hat ... s'chunnt mer prezis eso  
vor, wie wann d'Müüs uf em Tisch umetanzed, will d'Chatz us em Huus isch  
...

Heiri Da chan jetz aber d'Uhr grüss nüüt defür, Meischteri. Das Glas hat sicher de Maler det ine gschtellt won en de Meischter bin' ere "Zwüscheverpflegig" verrutscht hat.

Alice ... de Maler?

Line De Meischter hat ebe di letscht tauche d'Schtube früscht laa schtricke!

Alice (schaut sich um) Schtimmt ja! Das hani gar nani gsee!

Heiri Die Ueberraschige sind ja fascht nüme zum Ushalte ...

Alice Hasch rächt. Chumm, sitz wider ab. Trink' emer emal de Begrüssigs-kaffi fertig! (Alice schaut sich im Zimmer um) Schön isch es worde - eso wien ich mir's scho lang gwünscht han. - Mann ich nur wüsst, wo de Meischter hi'gange isch - ich würd en so gärt go abhole.

Heiri Das chäm chuum guet use, ich mein ...

Alice Mie meinsch das?

Heiri Hä, Lämmer ndd rächt weiss won er isch, cha mer en dank nöd guet go sueche, oder ...?

Alice Du weisch mein! doch, mon er öppe chönnt sii?! Also? Oder dörfsch es nöd säge, will's au wider en Ueberraschig isch?

Heiri Sab chuum. won er 'gange isch, hat er blos zuemer gseit: "Heiri", hat er gseit, "lueg, dass'd mit däm Chram färtig wirsch: am Mäntig faared er s'letscht Emd ii, am Zischtig müend d'Runggle use, am Mittwuch ..."'

Alice ... Mottsch doch nöd säge, de Meischter sig sit em Sunntig fürt? Line: isch das waar?

Line Am Sunntig am früene Morge isch er 'gange, ja.

Alice Du min Troscht! Und ir hocked da wie schteinigi Gartezwärg, mde wann nüüt war! s'chönnt em doch öppis passiert si! Vilicht liit er ime Schpital und fröget nach mir ... oder ... mein Gott, ich dörft gar nöd dra tanke! - - wo chönnt' mer en dann sueche??

Heiri (kratzt sich am Kopf) ... Tja, das isch gar kä schlächti Frag ...

Alice Line, hasch du en Ahnig?

Line Mas soll ich scho säge? De Meischter isch schliessli kän chliine Goof me und wird moll wüsse, was er macht.

Heiri Mir händ ebe 'tanzt ...

Alice Aentli! Mas dann?

Heiri Heja ... mir händ gmeint, ir chämed grad mitenand hei.

Alice ... mitenand??

Line Ja. Und wo ir jetz eleige cho sind ...

Heiri ... au wider en Ueberraschig ... wenigschtens für d'Line und mich,...

Line ... wo si jetz eleige cho sind, hani tankt, s'heig em Meischter eso guet gfalle bim Bade, dass er halt na e paar Tag heig welle bliibe.

Heiri Heja, da chönnt er ja sowiso nur im Dorfbrunne oder im Bach ume-pflotsche.

Alice Mas säged ir: är isch mir naa'greist uf Rhifälde?

Line Gseit hat er's wenigschtens.

Alice (tonlos) Das isch ja ... das dörft ja gar nöd waar sii!...  
(stützt Kopf in die Hände)

Line Momoll. - Mas händ er au, ir wärded ja immer bleicher!

Heiri (gelassen zu Line) Mann si soo wiiter macht, haut si's dann plötzli i eim Rutsch ab em Schtuel.

Line Blöde Schwafli! Hol gschiider en nasse Mäschlumpe!

Heiri Mag dam muesch mich gar nöd a'bälle, gäll - bi ja scho 'gange, (brummend ab)

Alice (richtet sich auf) Line - rasch, lauf em naa! Seisch em, s'seig scho wider guet, er chönn is Bett gaa! - Und nachhär müend mir öppis rede mitenand. Haus rasch!

Line (im Abgehen) Jetz hat de Dunner glaub scho i'gschlage. (ruft im Hinausgehen) Heiri, los emal ...

Heiri (draussen) Mas isch dann scho wider?

Line (unter der Türe) Bruuchsch kän Mäschlumpe z'bringe, d'Meischteri isch wider in Ornig. Chasch's i d'Chlappe haue!

Heiri (unter der Türe) ... und dann de Gugelhupf??

Alice Da gits zum Zmorge - morn.

Heiri Hoffetli cha mer en dann na biisse!

Line Da isch na früscht gnueg für dini Milchzää!

Heiri Bisch dann sälber tschuld, mann mer e Plombe use gheit! 't Nacht! (ab)

Line Pfuus guet. (Türe zu) So, dä wäremer los. Also Meischteri, wa...

Heiri (streckt den Kopf zur Türe herein) Guet Nacht Meischteri!

Alice Ahja, guet Nacht Heiri, schlaf guet. Heiri Ihr hoffetli au!

(ab)

Alice Und jetz, chumm sitz emal da häre, Line. - Söttsch mer en Raat gää.

Line (setzt sich an den Tisch) Usgrächnet ich?...

Alice Mann de Meischter am Sunntig am Morge uo da furt isch, hetter doch schpötischtens zabig müesse is Hotel cho, oder?

Line Eigetli scho, ja.

Alice Und dann ... hett er mich deet gar nüme gfunde ... ich bi nämli scho am Sunntig Morge abgreist.

Line Und hütt hämmer Mittmucht. Wo Rhifälde da häre bruucht mer doch nie vier Tag!

Alice Hasch rächt. Ich bin ebe na z'Basel gsi ... mit eme Bekannte.

Line ... z'Basel - - mimiteme Be...kannte? ... - - Ah, so.

Alice "Ah so" ... jawoll! Mag däm muesch gar nöd eso tue. - Esooo isch's nämli au wider nöd gsi.

Line (verschmitzt) Natürli nöd. In allne Ehre, sälbverschtändli.

Alice Aber ebe: mach das emal ame Mannevolch plausibel.

Line (seufzt) Oh ja.

Alice Die meined doch immer grad weiss de Gugger was. Oder?

Line (nickt) Ghöred amigs sofort s'Gras hueschte und d'Flöö wachse!

Alice Mas soll em au verzelle?

Line Em Floo - äh em Meischter? Händ si z'Basel kä Bekannti, e Fründin oder eso?

Alice Ebe nöd.

Line      Und wann si jetz em Hotel schriibe würded, si söled irem Maa  
verzelle, d'Frau Gerber seig dann öppe eleige gsii, wann er sott  
naa'fröge?

Alice    Miteme Brief giengs aber vill z'lang. - Du, däne lüüt ich grad rasch a!  
... und scho ghörts de Heiri mit sine lange Oohre ... und wie dä schwige  
chan, weiss mer ja! Und wann si bis Lüthis äne telifoniered, weiss es  
morn zmittag scho s'ganz Dorf.

Hasch au wider rächt! s'gaat sicher alles schief!

Alice    Aber d'Poscht hat doch au es Telifon, gömmer doch rasch is Dorf  
abe!

Erseht na! Mir haueds mit de Velo, dann simmer schnäller deet und eener  
wider zrugg.

Alice    Guet! Gömmer ... (will gehen)

Line      Aber wann er scho alles wüsst? Mas dann?

Alice    Abschtriti, Meischteri - eifach abschtriti! Isch s'einzig wie mir Fraue  
eus na chönnd weere - und Sab chömmert wenigschtens besser weder  
s'Mannevolch!

Alice    Ich weiss nöd rächt, ob ich's chönnt dure hebe. Meisch nüüt  
gschiiders?

Line      Momoll: eifach de Schpiess umcheere! Sab  
gaat doch scho gar nöd!

Alice    warum nöd? - Mo isch ä r dann ume gschtrielet i däne vier Tag, hä?  
Line      Hat doch znacht au neimet müesse pfuuse!? Dank chuum uf eme Parkbänkli -  
oder?

Scho. Aber ich cha doch nöd eifach eso ...

Alice    Händ ir scho emal en Maa gsee mit eme guete Gwüsse, wänns uf Sab  
a'chunnt? Mär weiss: wänns de Gugger wott, chönnted ir na allerhand  
erfaare! Manns emal i der Chlämmi sind, verlüüreds amigs meischtens  
d'Uebersicht, die "Männli".

Alice    Das gsee'mer ja dann! Also, haued mers rasch emal is Dorf abe ... Ich  
hole d'Velo im Tänn uss. (ab)

Line      Die choge Chrott! Mär weiss: am Aend hat si vilicht na rächt! (rasch ab)

Alice

## 2. Szene

Heiri    (Streckt den Kopf zur Türe herein) Han ich jetz rächt ghört: die  
haueds uf e Velotour? (geht zum Fenster, schaut hinaus) Si schtrampled  
tatsächli i d'Nacht use! Da SOLL na eine drus'cho! (wendet sich ins  
Zimmer zurück) Henu, wämmer emal da inne fürsi mache, (sitzt an den  
Tisch, schneidet ein Stück Kuchen ab, schenkt Kaffee ein, will trinken,  
stockt) Aebah - choge Lüürli-saft! (holt Schnapsflasche aus dem  
Versteck) Mit flüssige Chriesi schwümmt de Chueche vill lieber  
s'Gurgeli durab! (trinkt, schüttelt sich) Brrr - guet gschüttlet  
isch halbi Medizin -Proscht Heiri  
(tritt ein) Prost Heiri!

Hermi    Proscht ... (springt erschrocken auf) Meischter - iir??

Heiri    Hasch mich meini nöd erwartet? (schaut sich um) Mas soll au das  
gää?

Hermi

Heiri Mie meined iir wo was?

Hermi Du hocksch eleige da inne, mit'eme Chueche und geischtigem Gurgelwasser - - und das erseht na zmittst i der Nacht ...

Heiri Mitmache isch nöd verbotte, Meischter - s'git öppis z'fiire!

Hermi Hasch im Lotto 'gunne?

Heiri Nei, eusi Frau - ich mein d'Meischteri, isch wider zrugg!

Hermi Alles was rächt isch, aber settig Schärz vertrag ich um die Ziit nüme!

Heiri Mann ich doch säge! Ehrlich! Vor'ere Halbschtund isch si dur di sab Türe ine cho - und vor zää Minute isch si wider deet use,

Hermi Mohi?

Heiri Meiss' nöd. Mit em Velo sind's losgrasslet.

Hermi Mär "sind's"?

Heiri d'Meischteri und d'Line, wie zwei Velo-Nachtwandler.

Hermi Mo guggers sind die dann hi?

Heiri Sicher weiss ich's nöd, si händ eso liislig kuschelet mitenand. ha nur öppis verschtande vo "telifoniere" ...

Hermi (wird nervös) Heiligs Kanonerohr! Mann die det häre a'lüütet, chönnt öppe liecht de Blitz i'schlaa. - Heiri: chasch schwige?

Heiri Scho, meischtens ...

Hermi Ich weiss, dass d'Müeh hasch, aber probiers emal.

Heiri ... bim Hocke chönnt ich's besser. Mini Haxe sind au nümme di Jüngschte.

Hermi Guet. Hockemer ab. (setzen sich an den Tisch) Also, äh ...

Hein Händ er nöd au sone tröchm im Hals? - Isch glaub vo der früsche Färb ...?

Hermi Oder vo diner durschtige Labere! Guet, schänk emal ii.

Heiri (schenkt ein) Hole grad na es Glas.

Hermi s'gaat us eim! Prost Heiri! (trinkt) So, und jetz du!

Heiri (schenkt sich ein) Gsundheit! (trinkt) So. Jetz wäremer gschtärkt, mag cho was wott!...

Hermi Am letschte Sunntig bini ja uf Rhifälde abe, wo mini Frau i der Kur gsi isch.

Heiri Jawoll. Und im Hotel händ er si nöd gfunde.

Hermi Mohär weisch das?

Heiri Suscht hett si ja gwüssst, won iir hi'gange sind. - s'wott mer nur nöd ie, dass ir enand nöd 'tröfffe händ - iir händ doch gwüssst wie's Hotel gheisst?

Hermi Das isch ja ebe de Haagge, Heiri: ich bi gar nie i säbem Hotel gsi !

Hein Gar nie ...? Aha! - ... Jää ...??

Hermi He, ich bin scho am Sunntigmorge z'Rhifälde gsii. Und drum bin ich zerscht emal is Bahnhofbüffee go en rächte Z'morge ässe.

Heiri Hett ich au gmacht, Meischter: Aesse und trinke ...

Hermi ... isch gsund für d'Seel und hebet de Bluetchreislauf in Schwung. Meiss ich, Heiri. - Und deet hät's dann ebe a'gfange: am gliiehe Tisch isch e Frau ... e Dame gsässe ...

Heiri Zuefall.

Hermi Mie meinsch?

Heiri Reine Zuefall, hani gseit.

Hermi Dank woll. Also pass uf: e Mittfrau.

Heiri (dreht sich um) Mo?

Hermi Ebe die Dame.

Heiri Aha.

Hermi Miso "aha"??

Heiri Eifach eso.

Hermi Hat na rächt guet usgsee.

Heiri Hani grad 'tankt.

Hermi Bios isch si ächli truuring gsi.

Heiri Mag eu?

Hermi Nei. Sind dank Mittfrauie immer, oder?

Heiri Und ir mit euem reiche Harz ...

Hermi Schtimmt, alles was rächt isch: das hani.

Heiri ... händ si us luuter Verbarme ächli tröschtet.

Hermi Hettsch du gwüss au gmacht. Isch doch Mänschepflicht, ganz natürli!

Heiri (nickt) Und will si so schampar truuring gsi isch, häts grad vier Tag bruucht, bis er si wider uf em Damm gha händ.

Hermi Exakt eso isch es gsii. Miso weisch du das eso gnau?

Heiri Bios wäg der natürliche Mänschepflicht. - Proscht Nägeli!  
(schenkt ein)

Heiri Immer na Gerber, gäll!

Heiri (grinst verschmitzt) Mär weiss: Manns Dunnerwätter würkli sött losgaa, wäred er vilicht doch lieber en andere - Proscht! (trinkt)

Heiri Mal mer de Tüüfel nöd a d'Mand! (schenkt ein) s'muess ebe under eus bliibe - Proscht! (trinkt)

Heiri (schenkt wieder ein) I däm Fall: auf das was wir Hüben -  
Proscht! (trinkt) Und ... wo isch das arm Fraueli jetz?

Hermi Mir sind bis uf Bade mitenand gfaare, und dann ... heja ... bini jetz wider daa. - - Und morn wotts mer cho es Bsüechli mache.

Heiri Es Bsüechli? ... Seer guet. - - Gu nei, das gaat doch nödi D'Meischteri ...!

Heiri Ich ha doch gar nöd chönne wüsse, dass mini Frau scho hütt zabig de Heiwäg gfunde hat!

Heiri Drum müemmer si halt wider uslade - das arme Fraueli vo Bade. Ich fang ja scho a dichte.

Hermi Isch nöd so eifach: ich han nämli kei Ahnig, ro si wohnt.

Heiri Oh näi! Menigschtens s'Hotel? Fröged mer eifach alli dure!

Hermi Nüüt Hotel. Si hat gseit, si well e Fründin go bsueche, wo mitere im Maische gsii isch.

Heiri E schöni Suppetrülli! Aber ir wüssed wenigschtens wi si gheisst?

Hermi Myrta Ballmer. Marum?

Heiri Lömmer si halt i allne Schtraasse usrüefe!

Hermi Häts dich? Bade isch doch e Schstadt!

Heiri Mie mer's nimmt! - Dann müemmere halt abpassee mann si morn chunnt. Und ere vorsichtig säge, wann de nöchscht Zug uf Bade zrugg faart!

Hermi s'chäm sicher nur na dümmer use. Du seisch's: e heiteri Suppe-trülli hämmer da a'grichtet!

Heiri Ir ja! - Aber jetz zu de "Abweer-Massnaame": Meined er nöd, die two Fraue chönnted öppe zrugg cho? Lämmer de Chriegsrat i miner Chammere wiiter füere, deet suecheds eus sicher nöd so schnall?!

Hermi Also, hauemer's i din Bunker! (will rasch gehen) Chunnsch?

Heiri Nume nöd gschprängt! (nimmt Flasche und Glas) Für wichtige Entscheidige bruuchts geischtige Proviant!

Hermi Du meinsch, dass s'Hirni nöd uströchnet?

Heiri Garantiert - das Mibervolch rannt eus diräkt i d'Offside-Falle!

Hermi Manns nur käs Eigureel git.

Heiri Mir zwei und es Eigureel! Doch nöd mit däre geischtige Substanz! Ir wärded schtuune: Mit jedem Schluck wachst eusi Ueberlänge-heit!

Hermi Also, chumm jetz, du verdünnte Einschtein! Gümmer! (voraus ab)

Heiri Dä war au gschiider an en andere Tisch häre ghocket - die choge Bahnhofbüffee! (ab)

Black-out

Vorhang

## Z w e i t e r

## 1. Szene

Hermi (Tritt ein, hat Brief in der Hand) Ich Hanswurscht, schinegle mich zäme bis uf d'Chnoche - und was trübt d'Madam i der "Kur", hä? Lachet sich sonen halbläbige Schangü a! Vor d'Tür use sött mer dich schtelle, du Leutsch!

Alice (ist hinter ihm eingetreten) s'isch ja gar nöd so gsii, wie'd du meinsch. Ich gibe zue ...

Hermi Ebe! Mas wottsch dann na?? s'wär au gar nüme nötig gsii, da Brief da isch düütü gnueg! "Liebe, verehrte Frau" - da Schwäfelwasser-casanova gits ja sälber zue, dass er din Verehrer isch!!

Alice Hermi, bis jetz so guet ...

Hermi Isch's öppe nöd waar? Und schtaat da nöd schwarz uf wüss: "Von Herrn Ottiker erhielten wir Ihre Adresse ..." und da "... wir beeilen uns, Ihnen den Armreif nachzuschicken, welchen Sie bei Ihrem Aufenthalt bei uns in Ihrem Zimmer liegen Hessen"??

Alice Hermi, das schrübt doch s'Hotel und nöd de Herr Ottiker!

Hermi Aber d'Adrässe händ's vom Ottiker! Und mit däm suubere Heini bisch doch uf Basel gfaare?

Alice Ja. Aber ...

Hermi Laa mich färtig rede! Mie sind er uf Basel gfaare?

Alice Mit em Pe... em Herr Ottiker sim Auto.

Hermi Soso. De "Pe" hat es Auto. Jetz begrüff ich: en Mage chan euserein halt nöd büüte!

Alice Das isch doch gar nöd wichtig! - Aber grad wäg däm blöde wage hämmer doch z'Basel müesse warte, wil er hat müesse i d'Garasch, und ...

Hermi Euuü Usred, nüüt anders. Säg emal: für wie blöd luegsch du mich eigetü a?? Ich laan dich i einere Guetmüetigkeit go Badeferie mache, laan d'Schtube neu tapeziere, will ich dir e Freud ha welle mache - und du vergnüegsch dich i däre Züt mit eme Andere! Und hasch na s'Guri und wottsch mir dä vorne gschüssne Auto undere-juble!

Alice Jetz hani aber gnueg! Ich gib ja zue, dass ich mit em Herr Ottiker z'Basel gsii bin. s'isch alles suuber zue'gange, merk der das. Und das, was du dir vorschellsch, isch nöd emal e Beleidigung -wüls eifach lächerlich isch!

Hermi Ha-ha-ha, du muesch es ja wüsse!

Alice Jawoll: de Herr Ottiker isch en grundsuibere und aschtändige Kärli. Und dann isch er erseht na bald siebezgi! ... s'isch eifach z'vill! (heult)

Hermi (lacht) Mill er bald siebezgi isch?

Alice Nei duu, will'd sonen Flegel bisch! (heult)

Hermi Chasch der dä Masserfall schänke. Mit däm bitzeü Salzwasser isch die Gschicht lang nanig furtgschwämmt. Glaubsch ja chuum, ich nahm das für bari Münz, oder?

Alice Bruuchsch au gar nöd! Chasch dich ja sälber überzüge, ob ich rächt han! Und überhaupt: war weiss, was duu i däre Züt 'tribe hasch!

Hermi      Uf sone dummi Frag gib ich gar kei Antwort! Jetz eifach de Schpiess welle umcheere isch ja würkli s' Letscht!

Alice      Jaja, nur ufs hoch Ross ufe! Aber du chunnsch au wider obenabe!

Hermi      Mach mi nöd z'Lache!

Alice      Marum bisch zum Bischpiil geschter zabig nienet ume gsi und erseht dä Morge am feufi is Schlafzimmer ie' gschliche?

Hermi      Das ha der jetz würkli bereits gnueg uor' käuet!

Alice      Ich sött also glaube, dass'd di halb Nacht mit em Kari Lüthi im Schtall usse ghocket seigsch, will sis Ross es Fülli übercho hat?

Hermi      Chasch en ja fröge!

Alice      Und dann na i de Sunntigs-Chleider?!

Hermi      Schtärnehagel - ich ha scho gseit, ich seig vorhär na a der Gmeindratssitzig gsii!

Alice      Suscht tuets doch amigs de Märchtiggruscht au??

Hermi      Mann ich doch zerscht z'Rhifälde une mini Frau gsuecht und nöd gfunde han und drei Tag a der Herbschtmäss ume gschuenet bi, gaan ich mich waarschiinli na hei go andersch a'lege und dann namal is Dorf zrugg a d'Sitzig! So wiit chunnts na!

Alice      Ich säg der min "Liebe": a däre Gschicht isch öppis fuul! Und ich bringe scho na use, was - chasch dich druf verlaa!

Hermi      Jetz bisch mein'i wider ganz uf de Schine, hä?! Meinsen, chönnsch jetz eifach mir de Schwarzpeter häregheie, gäll?! Dass mer eus aber rächt verschtöhnd, mini "Liebi": Mer reded uo d i r !    Und vo dine Schprützfäärtli mit eme alte Chnuushti ... wann dä überhaupt so alt isch! Und bevor die Mosch nöd suuber worde isch, söttsch nöd welle mir Schmierseufe i d'Auge rühre - verschtaasch?!

Alice      Hermi ... wann ich d i c h     nöd würd känne ...

## 2. Szene

Kari      (Etwas schwerhörig, tritt ein)    Morge zäme! d'Line hat gseit, ich soll nur ine cho. - Jä, Alice, scho färtig mit em Kure?? Ha gmeint, welisch erseht am nöchschte Sunntig hei cho?

Alice      Das hat de Hermi au gmeint.

Kari      Mas??

Alice      (lauter, ihm ins Ohr)    De Hermi hebs au gmeint!

Kari      Aha, so.

Hermi      Isch e langi Nacht gsii, gäll. Eis Glück, dass mer s'Fülli gsund uf d'Mält 'bracht händ, hä?

Kari      Jaja. Mas hasch gmeint??

Hermi      (lauter)    Meisch doch: s'Fülli - geschter!

Kari      s'Fülli?? Ah, ja: s'Fülli.

Alice      Mas hasch dann für s'Muetterross zaalt, Kari?

Kari      Mie??

Alice      (lauter)    Mievill dass'd für s'Ross zaalt heigsch?

Kari      Mie meinsch das?

Alice      Hasch doch bis jetz nur en Mallach gha!?

Hermi Meisch, Alice, de Rickebach im Oberdorf hat sini Lisette müesse verchaufe, und die isch hoch trächtig gsii. - Schtimmt doch, Kari, oder? Oeppis wäg de Schtüre?

Kari Mas isch mit der Tüüre??

Hermi Nääi! Hasch doch verzellt, er heig e dicki Nachschtüür übercho und wäge däm d'Lisette müesse verchaufe?!!

Kari Jaja, drum hani's müesse chaufe!

Alice Und was isch es jetz worde?

Hermi Es Eülli, Alice - es härzigs, chliises Fülli!

Alice Das isch dank klar, oder? Aber isch's es Büebli oder es Meiteli?

Kari Büebli! (schaut Hermi an)

Hermi Es Meiteli! (Verlegenheitspause)

Alice Soso, (betrachtet die Beiden skeptisch)

Hermi Es Hängschtli war. em Kari ebe lieber gsii - aber jetz häts halt... es Meiteli gää, jawoll.

Kari (nickt) Gottlob! (Hermi stupft ihn)

Alice Mie meinsch das?

Kari Ja ebe: "Gottlob", hat mini Frau gseit. Si hat sich scho immer es Schtute-Fülli gwünscht gha. Drum, (zu Hermi) Isch rächt eso?

Hermi (leise zu Kari) Toggel! (laut) Jaja, vo däm hat si scho lang gschwärmt!

Alice Und wie isch's a der Gmeindratssitzig gsi?

Kari Mohii??

Alice (lauter, Kari ins Ohr) Mie isch's a der Gmeindratssitzig 'gange?

Kari Sitzig? Hetti fascht vergässe, dunnerwätter! Mag däm bini ja cho.  
Hermi: Hütt zabig am aichti! Im ... im Gmeinds...

Hermi (tritt ihm auf den Fuss)

Kari Hee, tramp mer doch nbd immer uf d'Fuess! Mas hasch au??

Hermi Hasch gseit hütt zabig? Händ's dann geschter na öppis vergässe?

Alice s'macht grad de Aschii, es heig eine geschter zabig öppis vergässe . . . !

Kari Mas händer 'gässe?

Hermi Si meint, s'seig doch erseht geschter zabig e Sitzig gsii, verschtaasch?? (macht Zeichen zu Kari: "Säg ja")

Kari Nöd i der Garasch. Im Gmeindhuus ... ahaaa: erseht na, sowisoo: de Güller Richi hat na en Atrag gschtellt!

Hermi ... dank, mto mir scho gange sind ... wägem Fülli, oder?

Kari Oder was?

Hermi Ebe: wägem Fülli!

Kari Näei, gar nüt "oder": s'isch es rächts Fülli worde! Eifach eso!  
Oder, Hermi? - Ja, und jetz müends ebe namal wägem Güller Richi .-. .

Hermi Ich dank der, dass d's bisch cho mälde.

Kari Mas dann?

Hermi Ebe: dä Bscheid.

Kari Meie Bscheid?

Hermi Mag der Sitzig! Dank der!

Kari Ich dir au. - Also, tschau Alice.

Alice Tschau Kari. En Gruess deheim. s'isch rächt intressant gsi!

Kari (an der Türe) Mär isch verwandt gsii?

Alice (lauter) s'seig intressant gsii!

Kari Isch gärn gschee! Also dann ... ebe, mitenand ... Tschüss!

Hermi Mart, ich chumm grad schnall mit use! (beide an der Türe)

Kari (im Hinausgehen, zu Hermi) Mas isch eigetli los gsii??

Hermi (schiebt ihn vor sich zur Türe hinaus) Söllsch de Schnabel hebe! (beide ab)

Alice (schaut den Beiden nach) Bürschtli - Bürschtli - öppis schtimmt da nöd! Und ich glaub sogar, mir sind glii guitt mitenand! -Aber jetz schnall de Brief! (nimmt Schreibzeug und Briefpapier aus der Kommode, setzt sich an den Tisch, schreibt) "... Mein lieber Peter ..."

(lautes Klopfen an der Türe)

### 3. Szene

Alice (Steckt den angefangenen Brief rasch in den Blusenausschnitt) Ja?

Böhm (Hausierer, tritt zaghafte ein) Grüezi wool, gueti Frau! Metted's mer vilicht au öppis abchaufe: Chnöpf, Fade, schtarchi Hose-träger für de Buur, es schöns Bröschli ...

Alice Hütt bruuch ich gar nüüt. Adie!

Böhm Müssed si, ich bi grad ...

Alice Händ si nöd verschtande: ha kä Ziit!

Böhm -Taja, bi ja scho fürt ... adie-adie! (geht zur Tür hinaus)

Alice (besinnt sich) Oder ... (geht ihm nach) Marted si ...

Böhm (unter der Türe) Chömmer doch na es Gschäftli mache?

Alice s'chunnt mer grad öppis in Sinn. Chömed si namal ine! Und höckled si schnall ab!

Böhm Aber es war mer öppe nöd rächt, wann ich ... (setzt sich umständlich wegen seiner Hausiererkärtze, die er am Rücken trägt) ächli Höckle tuet mine müede Schei ... Chnoche ganz guet.

Alice (setzt sich ebenfalls) Isch gwüss au nöd immer öppis Gfreuts, wämer mit däre Chrääze bi allem Matter vo Huus zu Huus muess?

Böhm Für Ein i mim Alter scho gar nümme. Aber vo öppisem muess mer schliessli labe, nöd?

Alice Aber verdienet mer au rächt bi däre Arbet?

Böhm Mann mer kei bsunderi Aschprüch schtellt, mag mer meischtens grad eso gschlüüffe.

Alice Ich wett' ene gärn hälfte. Und das hat mich uf en Idee 'bracht.

Böhm Mit frömde Idee-e hani zwar bis jetz na nie gueti Erfaarige gmacht.

Alice Aber 50 Franke chönnted si sicher bruuche, oder??

Böhm Sone Erfaarig war mer eigetli scho sympathischer. - Aber si mached doch nur en Gschpass.

Alice Nei, es isch mer ärnscht. Mie alt sind si?

Böhm Dä Herbscht wird ich siebezgi.

Alice Das passt ja prächtig! - Ich wett drum mit mim Maa es chliises Gschpässli mache, verschtönd si?

Böhm So öppis mached d'Traue ja öppenemal, gälled - hähähä.

Alice Metteds mer also hälfe?

Böhm Für ... 50 Schtei?

Alice Mann si iri Sach rächt mached, jawoll.

Böhm Guet. Mas muess ich a'schtlelle?

Alice Eigetli gar nüüt. - Nur: wann si öpper fröge sött, sind si de Peter Ottiker.

Böhm Ich gheiss aber Johann Böhm ...

Alice Aber ebe: wann min Maa sött ine cho, gheissess si Peter Ottiker. Und si sind di letschte zwoo Muche inere Badekur z'Rhifälde gsii.

Böhm Nöd guet. Di letscht Muche bini im Säuliamt äne gsii ...

Alice Lönd's mi us'rede. Ich ha gseit z'Rhifälde, und si händ de Mage bi sich gha ...

Böhm Ich ha zwar deheim nur es Leiterwägeli ...

Alice ... es Auto natürli.

Böhm Hani miner Läbtig na nie gha.

Alice Aber jetz händ si ebe eis gha. Und gheissess Peter Ottiker! Dänked si a die 50 Franke!

Böhm Henu, gheissi halt Peter Autofälder und chumme mit em **Rhu** vo Ottike ... äh ...

Alice Um'keert isch au gfaare!

Böhm Klar, z'Fuess wär's ja vill z'wiit, gäled, hähähä...

Alice Mir sind beidi mitenand z'Rhiifälde gsii ...

Böhm ... mi-mir zwei zäme ... bim ... bade??? Oi-oi-oioioi!

Alice Näi, aber mir händ eusi Kur zur gliiche Ziit gmacht. Verschtönd si? Und dann simmer mitenand uf Basel gfaare.

Böhm (lacht) Hahaha - was mir alles mitenand mached - hihihi! Mir ganz eleige?? - (mit Zeigefinger drohend) Siii - si simmer aber Eini, sii ...!

Alice Losed si jetz lieber zue, dass si's dann rächt mached. Mir sind also ...

Böhm (lacht los) ... mitenand ganz solo uf Basel ... mir zwei - und - hahaha - mit em Auto!! (amüsiert sich köstlich)

Alice ... und z'Basel hämmer im Hotel Bahnhof es Zimmer gha ...

Böhm Hihihih - die Fantasie wo si händ!

Alice Höred si doch emal uf mit däne fuule Schärz - min Maa cha jede Momänt cho! z'Basel **hat** s'Auto e Panne gha, und mir händ vier **Tag** lang müesse im Hotel warte!

Böhm ... mir zwei?? Vier **Tag**?? - i e i m Zimmer ... hoioioi! (kichert)

Alice Jedes **hat** natürli es eiges Zimmer gha. s'isch absolut seriös zue' gange! Händ si verschtande??

Böhm Isch eigetli schaad. Ha zwar de erseht Früelig au scho hinder mer - aber bi some nätte Fraueli ... - Guet, hämmer halt näbet' enand gschlafe, ich mein ...

Hermi (ruft draussen Heiri laut etwas zu)

Alice (springt auf) Aer chunnt! Iri Chrääze muess verschwinde! Schnall!

Böhm (bemüht sich umsonst, den Tragriemen abzustreifen) Si gseend ja, s'gaat nöd - dä blöd Rieme hat e Darm-Verwicküg!

Alice (nimmt aus Kommodenschublade ein Messer) Schniided mer en halt dure! Sctillhebe - soo! (zerschneidet Tragriemen) Und jetzt fürt mit däre Gruscht. (stellt Böhms Kasten hinter die Kommode, dann, im Hinauseilen) Dänked si dra: zerscht Rhifälde, dann Basel! (rasch ab)

(Gang nach vorne, brummt vor sich hin) Dä schön Rieme eifach go verschniide. Mit some blöde Hegel. Cha mer ja gar nümme bruuche! Chalberei das!

## 4. Szene

Hermi (Tritt ein) Ah - da hämmer ja Bsuech übercho!

Böhm Si händ mich jetzt au nöd schlächt verschrocke! Mas sind dann sii für eine??

Hermi Das chönnt ich eener sii fröge! Mit wem händ si überhaupt gredt?

Böhm Oh, eifach esoo. Han es Schprüchli ufgseit - ich rezie - äh -rezati - - ich schnüre immer ächli vor mich ane, wann ich eleige bin.

Meini ächli nöd rächt bi Troscht, hä?

Hermi Magern Gedicht ufsäge? Sägezi das nöd, guete Maa! Grad Lüüt, won öppenemal es Värsli ufsäged, händ mee Troscht als nötig!

s'gseet würkli dernaa us!

Hermi Dänked si nur emal an euseri groosse Dichter: de Gotthälf oder de Göpfi Chäller - känned si gwüss? Oder de Burkhardt?

Böhm Hat sich na nie vorgschellt bi mer, nei.

Hermi Isch scho mügli! Hat ja z'Basel gwont.

Böhm Sind sii Oppen au vo Basel??

Hermi Bin grad e paar Tag deet gsii. Mit em Mage.

Böhm Dann sind sii ...?? Chömed si, hockemer ächli ab! - Sind si ganz eleige gsii?

Böhm Ich und solo?? (lacht) Gseen ich eso us?? - Guete Maa: Mann Ein wien ich mit em Auto los faart, isch er nie lang eleige! Händ sii kän Mage?

Momoll ... zum Gülle füere!

Hermi Dann isch's aber höchschi Züt, dass si na en elegantere Zweitwage zue'tuend - und scho ghört ine di ganzi Malt - - samt "Chatzebüseü". . . !

Hermi Ah - jetzt chum ich druus! Chönnteds mer grad na s'Rezápt verrate??

Hermi Aehä: langsam chunnt ene de Gluscht, hä?

Böhm Vilicht chumm ich glii na uf mee!

Hermi Also, passed si uf - aber s'blübt under eus, nöd? Logisch!

Böhm Also: Ine mit der Chatz in Mage - Gashahne uf - Kuppüg schüttle - Bänzinhebel zue - und ab mit der Poscht!

Hermi Isch begriffe. Und dann?

Böhm

Hermi

Böhm      Dann?? (lacht)    Im erscht-beschte Kaff: Gashahne zue, Bänzin-  
chnebel abe, Kupplig los - Handbräms ine - und d'Gelte schtaat.

Hermi    Und - dann??

Böhm      He, is erschtbeschti Hotel!...

Hermi    ... mit der Busle? Böhm

Klare!

Hermi    (nun sehr bestimmt)...is Hotel Bahnhof? ... Vier Tag lang??

Böhm      Sii sägeds.

Hermi    ... in e i m Zimmer??

Böhm      "Schamä"! Vilicht en Afänger wie sii. Aber de "Schö" macht nüüt  
sönigs!

Hermi    (springt auf, wütend)    Harr Ottiker!!

## 5. Szene

Alice    (Kommt herein)    Hermi, ich ha der nur na welle säge ... (stutzt,  
gespielt)    Lueg au daa - das isch en Ueberraschig! Sii, Herr  
Ottiker??

Böhm      Grüezi, Frau Gerber! Ich ha grad i der Nööchi z'tue gha und tankt,  
ich chömm emal cho ine luege.

Alice    Das isch aber nätt! (zu Hermi)    Händ er denand scho känne gleert?

Hermi    (knurrt)    Hämmmer. Ja!

Alice    Sind si mit em w"age cho, Herr Ottiker?

Böhm      Mit welem? Ah, mit em Auto? Natürli.

Hermi    Ich han aber gar nüüt gsee verusse. Böhm  
Miso nöd?

Alice    (stupft ihn)    Dank wider emal i der Garasch. Schpuckt er scho  
wider?

Böhm      Richtig: i der Garasch häts gschpuckt.

Alice    (stupft ihn kräftiger)

Böhm      Aua ...! Aeh, au na wägem Düseschalteruspuffvergaser, wo total  
verschupft, äh verschtopft isch. Hani fascht nümme gwüss ... äh  
vergässe ... drum bini mee gloffe ... eigetli.

Alice    (lacht gekünstelt)    Hasch ghört, Hermi: z'Fuess isch er cho -  
richtig nätt!

Hermi    Dann söttemer däm "nätte Läufer" doch fascht e chliini  
Schtärchig a'büte, oder?

Alice    Das hetti jetz fascht vergässe! Si müend gwüss entschuldige, Herr  
Ottiker - ich mach grad schnall en Imbiss zwäg!

Böhm      (setzt sich an den Tisch)    Danke, Frau Gerber, aber s'wär würkli  
nöd nötig.

Hermi    Das mein i eben au! Nämde mer lieber es würzigs Schlückli vom  
Bessere!

Böhm      (begeistert)    Herr Gerber: sii tüpfed de Chnebel uf d'Nase!  
z'vill biisse macht einewäg nur d'Zää kabutt - schpüele isch  
besser.

Alice    (befürchtet das Schlimmste)    Herr Ottiker, si sind Autofaarer und  
müend upfasse.

Böhm (lacht) Dann faared mer halt mit em Leiterwage.

Hermi (lacht ebenfalls) Richtig: si händ ja de Chare einewäg i der Garasch, (zu Alice) Und im Notfall wird er scho wider nüechter, wann er muess is Dorf abe tipple!

Alice Scho ein Guggs cha z'vill si: Ich hole lieber en Kafi und öppis z'biisse. (rasch ab)

Hermi (holt Flasche und Gläser aus der Kommode) Bis dann chömmert dank s'Gurgeli scho ächli öole - mer cha dann au vill besser schlucke, oder?

Böhm (starrt auf die Flasche) Will - vill liechter.

Hermi (schenkt ein) So: an die Gewehre! Proscht Herr Ottiker! (trinkt)

Böhm (hastig) Proscht - proscht! (trinkt ex) Mmmmh - das tuet guet!

Hermi Nämemer namal eine - uf eim Bei cha mer nöd schtaa, oder? (schenkt ein)

Böhm ... Und scho gar nöd laufe! Proscht! (trinkt ex)

Hermi (schenkt ein) ... Und de dritt zum afange abgwööne!

Böhm Ab-aber nur langsam ... und gnüsse ... so regelrächt s'Gurgeli durab risle laa ... (trinkt einen Schluck) ... und dann: Räschte wäg! (trinkt ex, verschluckt sich, hustet)

Alice (kommt zurück mit Tablett: Kaffee, Milch, Zucker, Kuchen) Hermi! Mas hani gseit? Chasch doch nöd en alte Maa eifach eso voll lääre.

Böhm Niemert isch voll gläärt! (hüstelt nochmals) So rutschts amigs nur besser abe! - Und jetz na ein' zum Schpü-püele - pliiis. (hält Hermi das Glas hin)

Hermi So isch rächt, (schenkt ein) Abeschwämmme - und durebutze! Proscht!

Böhm (trinkt) Proscht! - Aaaaah - jetz gaats wider besser!

Alice Herr Ottiker: ich kann si gar nümme. Mann ich gwüsst hett, wie sii ... dann war ich nie mitene uf Basel gfaare.

Böhm (schon beschwipst) Liebi Frau Gerber - wa-was soll ich z'Basel une? Ha doch deet gar nüüt verlöre - oder?? Gfallt mer daa vill besser - - Pro-roscht!

Hermi Mann chönd si ires Auto wider abhole?

Böhm Auto?? - Ich und es Auto?? Hähähä - dä isch guet! ... Hihihi -eener wird mini Grossmuetter Flugzügschofför bi der Swissair! -Mas meined si, Herr Gerber: dä Mitz hat doch na eine verdienet, oder?? (hält das Glas hin)

Alice (wütend) Hermi! Gseesch doch, dass dä Kärli blau isch!

Böhm (kommt wankend hoch) Bla-blau?? - - Sii säged ich seig bläblau, Frau äh ...? Mohär chömed si überhaupt uf eso öppis?? Mich - de Hausi Böhm, en ... hoch ... eerliche Gschäfts ... träger - äh Huusmaakaufdings e dääwäg go verlu-lüüm... dige?? Isch das jetz de Dank?

Alice (füllt Glas, hält es ihm rasch hin) Nämert si lieber na en Schluck - isch glaub gsünder als rede!

Böhm Aeha ... man dankt, gueti Frau. - Me-wettedsi mir nöd doch na e paar Chnöpf ... oder chre-reftigi Gummibändli abchaufe? Cha mer - - chamer bi allne Glälägeheite bruuche: zum Zmorge, zum Znüuni, zum Zmi ... oder prima Hoseläde - äh Hoseträger us Lä-läder für de Scholi - de Bappeli, hä?

Hermi Han ich rächt ghört: was wott er verchaufe? Isch dä öppe Husierer?

Aeh was, wirsch ja chuum ärnscht nää, was en Ruschmaa zäme-schwaflet.

Ru... - wääär ruuscht da?? Mä-meined si öppe miich...?? - Und dann die füfzg Schtei - - - wo-wo sind dann die, hä??

(zischt Böhm an) Riissed si sich ächli zäme - si bringed ja alles durenand.

Momänt emal! Mas isch mit däne füfzg Schtei??

Lass en Hermi, dä chunnt doch überhaupt nümme druus.

Aber ich immer mee! Also, "Harr Ottiker": was isch mit däne füfzg Jawoll: Füffzg Schtutz ... hat si gseit ... und die wo-wott ich jetz nullkomma - hup - füfzg - plötzlich ... da-da uf em Tisch gsee ...! - Soo, chu - chunnt die Maar??

Jetz wirds intressant! Chömed si, Herr Ottiker: mer nämde namal eis! (will einschenken) Oha - die Flasche hat scho d'Uszeerig! - En Augeblick - ich hol eini im Chäller une - - aber nöd furtlaufe gäll!

Bi doch kän Fügung! Vor eme guete Schluck bin ich na nie furt-gloffe ... wird doch nöd flä - fläscheflüchtig - schtasch?! Nö-nöd emal für füfzg Schtutz! - - Mo sind die überhaupt??

Die söllsch ha - hasch si suur müesse verdiene! Also, en Momänt! (zu Alice) Und dass'd mer en jaa nöd furtjagsch! (ab)

(packt Böhm am Arm) Gaats eigetli na?? Oder sind si total verrückt worde?

Ma - was gheisst "verrückt"? - Hee - sii, lönd si mich los - - los laa sölleds mich - si, si chlämmmed mer ja de halb Arm ab! - - Mi - mis Galt wotti äntli emal, händ' si verschtande: m i s ...

Jaja, si chömed de Chlütter scho über - - und dann ziehnder aber hantli Lampe, verschtande?!

Na so gähärn - aber - mini Füfzgernoohooote ...

## 6. Szene

(Kommt aufgeregt herein) Meischteri! Ihr müend emal use cho. Duss isch Ein wo uusgseet wie dää won ir mir verzellt händ!

Das dörf ja nöd waar sii! - Doch nöd jetz scho! (beide rasch ab)

U-und lieh? - - Furt sinds - aber ich ... ich cha warte ... bi-bis Murzle git! Mien es Pri-primeli ... (singt vor sich hin) "Han ame-n Ort es Blüemli gsee ... es Blü-hüemli wiis und rooot.. (betrachtet die Flasche, dann sein Glas) ... Und da-das tüemmer jetz grad nachli schprütze! (schenkt aus leerer Flasche ein) Proscht Blüemli - Proscht Hausi - söllsch labe! (trinkt, betrachtet dann das Glas) Dä Cheib wird au immer tröchner, isch ja gar nüüt mee dinne!

(tritt ein, schaut sich um) Da isch au niemert!

(erhebt sich, wankt leicht) Und-und i h i c h - was bin dann ich??

Sicher emal blau! Sind si de Vatter Gerber?

Nänei - d'Gro - Grossmuetter - hähähä!

Das isch en fuule Mitz! Sägeds mer lieber ...

Böhm U-hund sii müend nöd so blöd frööge, junge Maa! Eeret das Alter, heissts doch amigs - oder?

Peter Aexcüsi. Bin halt ächli uf'grecht. Müssed sii vilicht, won ich d'Frau Gerber cha finde?

Böhm Hä-händ si si verloore?? Söll schiints vor'cho, hä, hähähä. - Aber im Aernscht: d'Frau Gerber isch nüüt für sii, v'schtaende?! Mit mir isch si go bade uf Basel - zmimi - zmittst im Auto - 'schtasch?!

Peter ... z'Basel? ... Mit ine au?? ... (geht auf ihn zu) Mär sind si dann?

Böhm Si wärded mich grad känne leere, si: (wirft sich in Positur) Ich bi - - losed si guet zue, junge Maa: ich bin de Harr Peter Ottiker - yeswui!

Peter ... Si sind ... (packt ihn am Revers) Sii sind de ...??

Böhm Jawoll, hö-höchscht eigeändig! - Hee, lönd si mich doch los!

Peter (fasst ihn fester an) Mas fallt ine eigeigli ii?? "Harr Ottiker"?

Böhm Hee, loslaa - sofort loslaa hani gseit! Si händ käs Rächt ...

Peter Nämmt mich na wunder! Los emal, du Schlufi: de Peter Ottiker bin i c h ! Hasch das begriffe?? Und i c h ha mit der Frau Gerber es Autoreisli uf Basel gmacht! Chunnsch jetz druus??

Böhm Cha na mänge säge - - (überlegt, dann geht ihm ein Licht auf) s i i sind im Aernscht ...?? Oha, jetz schlaats drizähni!

## 7. Szene

Alice (Stürzt herein) Ums Himmelwille - Peter???

Peter (lässt Böhm los, der auf den Stuhl zurückplumpst und vor sich hinstiert) Alice! (will sie umarmen)

Alice Bis so guet, nöd. Min Maa cha jede Momänt cho!

Böhm (brummt) Das Be-berühren der Figüuren ...

Alice (zu Böhm) Sind si schtill! (zu Peter) Miso bisch scho cho?

Böhm (brummt) ... mi-mit den Pföhoten ischt verbohoten! Jawoll! Hähähä. (döst vor sich hin)

Peter Ich ha mer nümme andersch z'hälfe gwüsst. s'Hotel Bahnhof z'Basel hat a'glütet und nach dinere Adrässe gfröget. Ich Chlaus han si eifach oni öppis z'danke gseit und ufghänkt. Dä Morge isch mer plötzli in Sinn cho, dass du öppis verzellt hasch vorne Armreif, wo d'vergässe heigsch. Do isch de Batze abe'gheit: ich lüute . sofort uf Basel aa - und do händs gseit, si heigeds dir scho gschickt. Drum han' ich welle cho luege, obs acht scho ...

Alice Ja. Es isch cho. Deet liits (zeigt auf Kommode) mit eme Brief.

Peter Und din Maa ... weiss alles?

Alice Birne Haar wär's schief use'cho. Ich han em verzellt, de Herr Ottiker seig öppe sibezgi. Und dann isch zuefellig dä Husierer dethär cho und hat dini Rolle gschpillt.

Peter Dä 'koppelet Schnuri da??

Alice s'isch mer wirkli nüüt anders 'blibe. Aber jetzt chan er verschwinde! (stupst den vor sich hin dösenden Böhm, nachdem sie in der Kommode eine Fünfzigernote geholt hat) Hee, sii - da isch ires Galt - und jetzt ab de Schine - und das ächli tifig!

Böhm (schrickt auf) Ma-was isch?? Bruuch kä Schine, han es Auto!  
 (sieht das Geld) Lueg au da - das isch ja ... pfundigi Sach! Man dankt, Madam! - Tuusignal Vergältsgott - sii sind ...

Alice Isch scho rächt. Jetz nämed si sich ächli zäme und verschwinded. Adie!

Böhm Na so gäärn, Frau ... na so gäärn! (erhebt sich, hält im Abgehen die Fünfzigernote vor sich hin, singt "frei nach Lohengrin") ... "Nun sei beda-hankt, du li-hiber Scha - wahaaan ...!" (ab)

Jetz häts mer bereits ächli gwooleet.

Alice En tüüre "Gschpass", Alice.

Peter Mann alles guet use chunnt, isch's mer's wärt. Jetz isch aber höchschi Ziit, dass'd au duu verduftisch - bevor de Hermi ...

Alice (ruft draussen, in der Diele) ... und dann muesch na luege, dass de Choli früsche Hafer überchunnt! (nähert sich von aussen der Zimmertüre)

(draussen) Guet. Machi dann na.

Heiri Das isch en scho! (schaudt sich im Zimmer um, sieht den von Böhm stehenden gelassenen Hausiererkasten, zieht ihn hervor) Schnall! Chumm - hank dä aa - seisch, seigsch en Husierer. Rasch, chumm!

Peter Aber ich cha doch nöd ... (hängt den Kasten umständlich um, hat Probleme mit dem entzwei geschnittenem Tragriemen) Gopf ...!

Alice (hilft ihm) s'gaat schoo! - So!

## 8. Szene

Hermi (Kommt mit neuer Schnapsflasche) Mas wott dann dää?? Er

Alice wett ... isch ...

Peter ... en arme Familievatter. Nüüt für unguet. Ha nur welle fröge, öb si mer öppis wetted abchaufe: Hoseträger, Chragechnöpfli, Häm...

Bruuche nüüt! (schaudt sich um) Mo isch de Ander?

Hermi Isch eifach devoo gloffe, han'en nümme chöne zrugg hebe.

Alice Hasch dich dank chuum schtarch gweert, bisch froo, dass'd en los worde

Hermi bisch. Er hett ja na mee chönne verzelle, gäll?

Peter Dä alt Maa, wo nümme so guet hat chönne laufe? Dä isch wien en Zottelbär zum Huus us z'hötterle cho, won ich ...

Hermi Ine hani doch düütl gseit, ich bruuchi nüüt, oder? Also, ächli avanti!

Hermi Ha blos gmeint ...

Peter Da gits gar nüüt z'meine - adie!

Hermi (zu dem sie verzweifelt anschauenden Peter) Si chönnd ja vilicht schpöter namal ine'luege. Vilicht fallt mer öppis i ... woni chönnt bruuche.

Peter Lueg ich halt uf em Heiwäg namal ine. Miderluege. (ab)

Peter Und jetz zum andere, däm Qerliker.

Hermi Ottiker.

Alice Isch dank ghüpft wie gschprunge. s'hät mich tunkt, dä wüssi gnau, was er seit. Und sab hat mer z'tänke 'gää.

Hermi